

# Einstand zum Referendariatsbeginn

**Beitrag von „Sportkanone“ vom 19. Januar 2008 14:22**

Hallo Zusammen,

ich frage mich gerade, ob ich an meiner Referendariatsschule einen Einstand für das Kollegium geben sollte.

Allerdings bin ich dort an der Schule bereits schon seit Mitte September 2007 als Vertretungslehrer tätig und

damals haben wir (noch weitere Vertretungslehrer - Studenten mit 1. Staatsex.) keinen Einstand gegeben.

Mmh, schwierig - überleg halt, obs Sinn macht, zumal sich das Kollegium samt Erzieher auf knapp 70 Personen bezieht.

Was meint Ihr? Hab Ihr auch eine preisgünstige Idee für so viele Personen?

LG aus Berlin

---

**Beitrag von „katta“ vom 19. Januar 2008 15:09**

Hm, also wenn du da bereits seit mehreren Monaten arbeitest, würde ich es vielleicht nicht unbedingt machen.

Wirst du denn der einzige Referendar sein oder kommen noch weitere hinzu?

Dann ließe sich ja überlegen, ob man gemeinsam etwas macht.

Bei uns war/ist es durchaus üblich, dass man einen kleinen Einstand (und auch wieder Ausstand) gibt. Dabei geht es aber nicht zwingend darum, alle satt zu machen. 😊

Wir waren zu dritt und haben jeder einen Kuchen gebacken, das langte.

Die jetzigen Referendare und Vertretungskräfte, die jetzt gehen, haben zusätzlich noch etwa 20 Brötchen geschmiert (wir sind knapp 50 Leute) - die waren aber auch zu viert.

Aber wie gesagt, wenn du der einzige Referendar bist, würde ich es nicht unbedingt machen.

Und von dem Gehalt alleine 70 Leute zu verköstigen, so dass jeder wenigstens eine Chance auf ein Stück Kuchen hat, wäre ja auch etwas viel verlangt.